

Jubelschreie, Freudensprünge, Tanzeinlagen und Umarmungen



Von Christiane Vugrin

Gaggenau - "Drei Tore!", sagt Karl-Heinz Pfeffer mit breitem Grinsen und hält dabei den Daumen hoch. In diesem Jahr hat der passionierte Fußballer der Murgtal-Werkstätten Ottenau einen guten Lauf. Und die Freude innerhalb der Mannschaft ist groß. Es sind die schnörkellosen Fußballspiele, aber auch die ungebremsten Emotionen, die das Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap - ausgerichtet vom Sportverein Michelbach in Kooperation mit den Murgtal-Werkstätten der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal - auszeichnen.

"Das Turnier ist bei der Bevölkerung angekommen, die vielen Zuschauer, die heute durchgängig vorbei kommen, geben den Spielern eine besondere Wertschätzung", freut sich Beate Rieger. Gemeinsam mit Daniel Herm ist sie für die Organisation des Turniers verantwortlich (wir berichteten). Während Beate Rieger Ansprechpartnerin für alle Bereiche der rund 40 ehrenamtlichen Helfer des Sportvereins Michelbach (SVM) ist, sitzt Daniel Herm gemeinsam mit Björn Blessing und Paul Fuhrmann ganztägig in der Turnierleitung und behält den sportlichen Überblick.

Mit dem 15. Hallenfußballturnier in der Ottenauer Jakob-Scheuring-Halle darf der Verein im Jahr seines 85-jährigen Bestehens dieses Jahr zwei "kleine" Jubiläen feiern. Trotz Schnee und Regen reisten 23 Mannschaften mit rund 230 Sportlern aus ganz Baden-Württemberg an. Die weiteste Anfahrt hatten Kicker aus Thüringen, die mittlerweile zu den Stammgästen zählen.

"Wir sind sehr froh, dass es in Vereinen solche Menschen gibt, die diese inklusiven Gedanken haben", betont Martin Bleier, Geschäftsführer der Murgtal-Werkstätten. Gerade die Bereiche Musik, Kunst und Sport seien bestens geeignet, Menschen zusammenzubringen. Aus anfänglichen

Kooperationen seien richtige Freundschaften entstanden, wie eben auch mit dem Sportverein Michelbach.

Jubelschreie, Freudensprünge, Tanzeinlagen, Umarmungen und Schulterklopfen - auf dem Spielfeld wird weder an Gefühlsausbrüchen noch an richtig gutem und leidenschaftlichem Fußball gespart. Eine besondere Atmosphäre, die den ganzen Tag anhält und die Zuschauer begeistert. Als eine fantastische Zusammenkunft und ideales Beispiel für freiwilliges Engagement, das in unterschiedlicher Weise vorzufinden sei, bezeichnet Ruth Schmelzer von der Europäischen Fotoakademie ArtWebDesign in Rastatt die Veranstaltung. Im Rahmen des Europäischen Projekts "Volunteers4Europe" zum Thema "Freiwilligentätigkeit" will sie hierüber eine Fotoreportage erstellen.

Innerhalb von zehn Stunden Turnierzeit fielen in 49 Spielen 189 Tore. Dank zahlreicher Sponsoren konnte bei der Siegerehrung, die von Beate Rieger und Daniel Herm zusammen mit Michael Pfeiffer (Bürgermeister Stadt Gaggenau), Martin Bleier und Anja Strätling (Murgtal-Werkstätten und Wohngemeinschaften) sowie Dieter Klein und Patrick Moran (Südbadischer Fußballverband) durchgeführt wurde, jedem Teilnehmer eine Medaille und ein T-Shirt als Erinnerungsgeschenk überreicht werden. Zusätzlich erhielten die Einrichtungen Spielbälle. Alle waren sich einig: Es wird eine weitere Auflage geben. Das 16. Turnier findet am 11. Januar 2020 statt.

Die Ergebnisse der Spiele:

Finale Kategorie 3:

Lebenshilfe Wiesloch - Reha Südwest Löffingen 3:2

Finale Kategorie 2:

Unzählbare Löwen Muggensturm 1 - 1. CFR Pforzheim 2 1:2

Finale Kategorie 1:

1. CFR Pforzheim 1 - ATW Mannheim 1 3:5 nach Neunmeterschießen

Somit standen die drei Sieger fest: Lebenshilfe Wiesloch (Kategorie 3), 1. CFR Pforzheim 2 (Kategorie 2) und ATW Mannheim 1 (Kategorie 1).

[zurück](#)

1